

Organisatorisches

Wann? Donnerstag, 22. Juni bis Samstag, 24. Juni 2017

Einlass: Donnerstag um 15:30 Uhr
Freitag & Samstag um 9:15 Uhr

Wo? SÜDPUNKT – Forum für Bildung und Kultur
Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U-Bahn: U1, Haltestelle Frankenstraße
Ausgang: Sperberstraße (2 Min. Fußweg)
Straßenbahn: Linie 8 Haltestelle Frankenstraße

Wieviel? Teilnahmegebühren:

Donnerstag: 50,- €

Freitag + Samstag: 125,- €

Donnerstag bis Samstag: 150,- €

Freitag und Samstag können nur zusammen gebucht werden.

Tagungsunterlagen, ein Imbiss und Getränke für die Pausen sind im Preis enthalten.

Achtung geändertes Anmeldeverfahren!

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt durch Ausfüllen und Zusenden der Anmeldekarte und wird durch Eingang der Teilnahmegebühr auf unserem Konto gültig.

Wir bitten um Überweisung der Teilnahmegebühr bis spätestens **09. Juni 2017** auf folgendes Konto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE 8270 020 500 000 880 1300
BIC BFSWDE33MUE

Verwendungszweck: Krippenkongress, Vor- und Nachname

Während des Kongresses wird es ein Tagungsbüro am Veranstaltungsort geben. Sie erhalten dort Ihre Tagungsunterlagen mit Quittung.

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte verbindlich bis zum 09.06.2017 an.



Selbstorganisierte
Kindertageseinrichtungen e.V.
Langseestraße 1, 90482 Nürnberg

Telefon **0911 - 44 67 633**
Fax 0911 - 44 67 634

Mail: kontaktstelle@soke.info
Web: www.soke-elterninitiativen.de
www.krippenkongress.de

gefördert durch



Die Wertstatt
Institut für Neues Lernen

in Kooperation mit



GEB - Kita



Landesarbeitsgemeinschaft
Elterninitiativen



Kreisverband
Nürnberg e.V.

Ein Kongress des Fachgremiums
Kooperation Kindertageseinrichtungen
organisiert von der



10. Nürnberger Krippenkongress

Für pädagogische Fachkräfte, Träger, Politik, Eltern und Interessierte

Kinderkrippen-
ja, und wie?



**22. bis 24.
Juni 2017**

im
SÜDPUNKT
– Forum für Bildung und Kultur
NÜRNBERG

Donnerstag, 22. Juni

16.30 bis 17.00 Uhr	Begrüßung Christiane Stein SOKE e.V.
17.00 bis 18.30 Uhr	Beziehungswesen Kind - Zur pädagogischen Bedeutung von Spiegelung und Resonanz Prof. Dr. Joachim Bauer Arzt und Neurowissenschaftler, Universität Freiburg im Breisgau
18.30 bis 19.00 Uhr	Pause
19.00 bis 20.30 Uhr	Qualitätsentwicklungsgesetz in der Kindertagesbetreuung Marion Binder Referatsleiterin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen & Jugend, Referat Ausbau & Qualität der Kindertagesbetreuung
20.30 bis 21.30 Uhr	Diskussion
21.30 bis 22.00 Uhr	Ausklang der Veranstaltung

Freitag, 23. Juni

10.00 bis 12.30 Uhr	Partizipation lohnt sich - Beteiligung von Kindern zwischen null und drei Jahren Ingrid König freie Fortbildnerin, Multiplikatorin des Konzepts Kinderstube der Demokratie
12.30 bis 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 bis 17.00 Uhr	Intensiv-Workshops

Samstag, 24. Juni

10.00 bis 11.00 Uhr	Intensiv-Workshops
11.00 bis 12.30 Uhr	Informations- und Austauschbörse
12.30 bis 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 bis 15.00 Uhr	Fachdialog auf dem Podium Reiner Pröbß Sozialreferent Stadt Nürnberg Stefan John Ministerialdirigent Bayerisches Sozialministerium für Familie & Jugend, Bildung & Erziehung und PraktikerInnen
15.00 bis 16.00 Uhr	Abschluss im Plenum

Mehr Infos zu den Workshops: www.krippenkongress.de

- 1. Selbstregulationsfähigkeit von Krippenkindern fördern – Wieso? Weshalb? Warum?... -und wie? (!)**
Carmen Deffner & Melanie Otto ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen, Ulm
- 2. Was Krippenkinder wirklich brauchen! – Wie kann kooperative, warmherzige, auf das Kind abgestimmte Interaktion und Unterstützung im Krippen-Alltag gelingen?**
Doris Bökamp Evang. Kita Blickwinkel, Behringersdorf & Cornelia Maria Götz Evang. KITA-Verband Bayern e.V.
- 3. Kind in Not?! Kindeswohlgefährdung erkennen – beurteilen – handeln.**
Lisa Moßburger Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Nürnberg e.V.
- 4. Elternarbeit – Was wir von Familien erwarten und sie von uns!**
Christian Höllfrisch Familienzentrum Neulichtenhof – Kinderhaus Nürnberg gGmbH
- 5. Ende gut – alles gut? Kinder und Eltern beim Übergang von der Krippe in den Kindergarten sensibel und professionell begleiten.** Tatjana Mischok Kindergarten St. Lioba & Charlotte Schönlaub Krabbelstube Krachmacherstraße e.V.
- 6. Was kann ich? Wer bin ich? Stärkung der Selbstwirksamkeit über Bewegung.**
Birgit de Sousa Psychomotorikerin, Praxis für systemische Beratung und Familientherapie & Ulrike Kretschmer Psychomotorikerin, Denkbar-Praxis für Lernen und Dyskalkulietherapie
- 7. Sichere Bindung – essentielle Qualität für Kinder.**
Sabine Messner Kunsttherapeutisches Atelier – Die eigene Spur
- 8. Vertrauen, die stillste Form von Mut – eine Schlüsselkompetenz für Leitungen!**
Renate Steger freiberufliche Supervisorin DGsv
- 9. Liebevoller Betreuung für Kinder bis 3 Jahren – Ein Einblick in die Emmi Pikler Pädagogik.**
Susanna Gencler Familienzentrum Neulichtenhof – Kinderhaus gGmbH
- 10. Alltagsorientierte Unterstützung der Sprachentwicklung von Kindern im Krippenalter.**
Stefanie Lindacher SOKE e.V.
- 11. Freude, Wut, Trauer, Angst, Neugier, Scham – Starke Gefühle im Kleinkindalter! Die Emotionale Entwicklung verstehen und begleiten.**
Andrea Reif Praxis für Heilpädagogik
- 12. Wie kleine Kinder lernen!**
Christiane Stein SOKE e.V.

Seit nunmehr 10 Jahren besteht die Intention des Nürnberger Krippenkongresses darin, die qualitative Weiterentwicklung im Bereich der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern zu begleiten. Im Kontext des steigenden Betreuungsbedarfs von Kindern bis 3 Jahren, der Diskussion um das Qualitätsentwicklungsgesetz in der Kindertagesbetreuung sowie der zunehmenden gesellschaftsrelevanten Bedeutung institutionalisierter Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern hat diese Intention nichts an ihrer Aktualität verloren.

Kinderkrippen – ja, und wie? Diese bewusst offen gestellte Frage, impliziert einen Qualitätsanspruch, der nur in gemeinsamer Verantwortung und in einem konstruktiven Dialog mit allen beteiligten Akteuren im Kontext der Kindertageseinrichtung beantwortet werden kann. Dabei müssen sowohl die dynamischen Wandlungsprozesse vor Ort berücksichtigt, als auch die unterschiedlichen Perspektiven von Theorie und Praxis, Wissenschaft und Politik sowie Pädagogik und Verwaltung in Einklang gebracht werden. Im Zentrum stehen dabei Kinder, Eltern und pädagogisches Personal.

Seit zehn Jahren bietet der Nürnberger Krippenkongress hierfür eine Plattform und lädt alle Beteiligten recht herzlich ein, eine starke Lobby für Kinder gemeinsam zu gestalten und deren Interesse in Gesellschaft und Politik zu vertreten. Dazu bietet die Veranstaltung in bewährter Form wissenschaftlich fundierte und praxisrelevante Impulse für den pädagogischen Alltag vor Ort, vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten für alle Beteiligten und fachlichen Austausch.

Wir freuen uns auch dieses Jahr in Kooperation mit der Stadt Nürnberg, den Wohlfahrtsverbänden und sonstigen Trägern von Kindertageseinrichtungen sowie diversen Fachberatungen den Nürnberger Krippenkongress organisieren zu dürfen und hoffen, zahlreiche Teilnehmer/-innen auf dieser Veranstaltung begrüßen zu können. Gemeinsam wollen wir uns für die Qualität in Krippen einsetzen. Gemeinsam wollen wir eine starke Lobby für Kinder sein!

Kinderkrippen-
ja, und wie?

